

Anti-Jagd-Training

Die wichtigsten Tipps im Überblick

-) **Jagderfolge vermeiden:** Spaziergänge in den städtischen Bereich bzw. in reizarme Umgebung verlegen, Schleppleine verwenden
-) Den Hund schon aus dem **Ansatz** herausholen und durch Beschäftigung umlenken: z.B. wenn der Hund die Nase in die Luft reckt oder staubsaugerartiges Schnuppern am Boden zeigt
-) **Beschäftigung** suchen, die die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund fördert und eine jagdliche Ersatzhandlung bietet (Apportier- und Futtersuchspiel, Reizangel etc.)
-) **Impulskontrolle** fördern: Bleib-Übungen in vielen verschiedenen Situationen, z.B. bevor der Ball fliegt, wenn Radfahrer vorbei fahren etc.
-) **Perfekten Rückruf** etablieren: Rückruf nicht nur in wichtigen Situationen üben, sondern auch zwischendurch und mit Jackpot-Leckerli belohnen
-) Evtl. **Stopp-Signal** aufbauen: z.B. bei Hunden mit Vorsteh-Ambitionen
-) **Abbruchsignal** (z.B. „Tabu“) aufbauen, um Jagdhandlungen im Ansatz zu verbieten